

## **Jahresbericht 2023 des Präsidenten von BirdLife Schwyz**

Das Jahr stand im Zeichen des Jubiläums von BirdLife Schwyz. Unser Verband ist 90 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass feierten wir ende Oktober unser Jubiläum auf dem Golfplatz Nuolen in Wangen. Den ganzen Tag wurde ein attraktives Programm geboten. Im Saal des Restaurants präsentierten sich die Sektionen bei einer Tischmesse dem zahlreichen Publikum. Ebenfalls konnten sich unsere Partnerverbände im Naturschutz vorstellen. Eine Gruppe aus unserem Vorstand nutzte die Gelegenheit um auf die Neugründung oder Neuorganisation einer Sektion in der Ausserschwyz aufmerksam zu machen. Im Foyer konnte man mit dem Insektenflugsimulator von BirdLife CH seine Runden in einer virtuellen Landschaft drehen. Auf dem Golfplatz erklärte der Greenkeeper die Details zur Rasenpflege, aber auch was der Golfplatz alles für die Biodiversität macht. Sales Nussbaumer zeigte die Vögel des Golfplatzes und schweifte mit dem Fernrohr über des Nuoler Ried. Am Nachmittag konnte ich die Preise des Kunstwettbewerbs übergeben. 60 Kinder und 2 Erwachsene haben Kunst zum Thema «Natur im Kanton Schwyz» gestaltet. Am Abend feierten wir dann mit 60 geladenen Gästen gebührend unser Jubiläum.

Die Winterexkursion ende Januar in Rapperswil konnte mit vielen Teilnehmern und gutem aber kaltem Wetter durchgeführt werden. Sales Nussbaumer wusste nicht nur über die Vögel, sondern auch über weitere Phänomene der Natur tip top Bescheid. Die weiteren Exkursionen der Sektionen fanden ebenfalls Zuspruch und immer wieder kann man über die Natur staunen.

Meine erste Delegiertenversammlung vom 31. März durfte ich im Waldstätterhof in Brunnen durchführen. Edith Hüppi übernimmt das Vizepräsidium und Thomas Röthlin aus Rickenbach hat von Lina Ziltener das Amt als Aktuar übernommen. Lina war 12 Jahre im Vorstand tätig, herzlichen Dank.

Leider hat sich eine weitere Sektion in der Ausserschwyz aufgelöst. Der Vogelschutzverein Kohlmeise Altendorf hat seine Aktivitäten wegen Personalmangel eingestellt. Wir hoffen, dass wir im Jahr 2024 mit einer überregionalen Sektion die Ausserschwyz wieder beleben können und weitere Vogelschützer für die Natur begeistern können.

Alle zwei Jahre führt der Kantonalverband den Vogelbestimmungswettbewerb durch. Ziel ist es mit der Ortssektion von 6-12 Uhr möglichst viele Vogelarten im Kanton Schwyz mit Benützung vom ÖV zu finden. In diesem Jahr war das Ziel am 4. Juni in Schindellegi wo unsere Obfrau Edith Horath aufgewachsen ist. Die zwei Sektionen Wasseramsel und Siebnen lieferten sich mit je 9 Teilnehmern ein enges Duell (72 und 70 Vogelarten). Es ist zu hoffen, dass bei der nächsten Austragung weitere Sektionen an diesem freundschaftlichen Wettbewerb teilnehmen.

Im Juni stellten sich die Teilnehmer des Exkursionsleiterkurses der Prüfung und alle Teilnehmer konnten im August stolz ihr Diplom in Empfang nehmen. Es ist zu hoffen, dass die frisch gebackenen Exkursionsleiter ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auch Einsetzen und sich in den Sektionen engagieren.

Die Vogelberingung in Rothenthurm konnte durchgeführt werden. Wegen des sehr schönen Wetters während der Beringungswoche war die Anzahl Vögel eher gering, aber nichts desto



trotz konnten die Helfer unter der Leitung von Edith Hüppi wieder den einen oder anderen speziellen Vogel aus den Netzen fischen. Nach 25 Jahren hat sich Pius Kühne entschieden, seine Aktivitäten für die Beringung einzustellen. Herzlichen Dank an Pius für den Einsatz. Neue Helfer sind herzlich willkommen. Ebenfalls etwas kürzer treten im Beringerteam wird Hugo Zaberer. Edith Hüppi freut sich auf neue motivierte Helfer in unserer Beringerhütte.

Im Hochmoor Rothenthurm wurde unter der Führung von Andy Ducry vom BirdLife CH eine Wiesenbrüterzählung durchgeführt. Man hofft, dass mit den Ergebnissen neue Erkenntnisse für den Schutz der Braunkehlchen zu Tage kommen und diese besser gefördert werden können. Edith Horat hatte als Hüttenwartin der Beringerhütte ein ruhiges Jahr. Unter ihrer Leitung wurde wieder ein Pflegeeinsatz im Hochmoor durchgeführt. Hugo Zaberer machte den Kanton darauf aufmerksam, dass im Nuoler Ried übermässig stark ausgeforstet wurde. Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen, um die laufenden Geschäfte abzuwickeln. Sales Nussbaumer startete im Herbst mit einem Feldornithologiekurs. Wiederum sind ca. 30 Personen daran, die Schönheit der Natur- und Vogelwelt kennen zu lernen.

Eva-Maria Vogt hat sich beim Schwyzer Umweltrat (SUR) reingehängt. Es galt abzuklären wie stark sich unser Verband bei Einsprachen finanziell engagiert und wer welche Kompetenzen hat. Aus diesem Grund fand ein Treffen mit dem Geschäftsführer vom SUR (Michael Erhard) und Bird Life CH (Christa Glauser) statt.

Mit der Zeitschrift «Zyt isch do» berichtet unser Verband dreimal jährlich über unsere Arbeit und das Geschehen in der Vogelwelt im Kanton Schwyz. Herzlichen Dank an Anna Jehli für die Redaktion der Zeitschrift. Ebenfalls herzlichen Dank an Anna für die Unterstützung im Hintergrund. Es ist sehr wertvoll, dass sich Anna weiterhin mit ihrem grossen und langjährigen Wissen für den Verband und die Natur einsetzt.

Ich bedanke mich herzlich für die Unterstützung. Auf die nächsten erfolgreichen Jahre bis zum 100-jährigen!

Der Präsident Martin Hess, Dezember 2023